



Medienmitteilung
26. November 2020, Nyon

Visions du Réel lanciert eine Online-Plattform mit Dokumentarfilmen für Schulen – Visions du Réel at School

Anlässlich der Ausgabe 2020 des Festivals, die vollständig online stattgefunden hat, haben sich über 90 Schulklassen mit den präsentierten Filmen beschäftigt. Nun lanciert Visions du Réel eine VOD-Plattform für Schulen, die das ganze Jahr über zugänglich ist.




«Mit diesem neuen Pilotprojekt baut Visions du Réel sein Engagement im Bildungsbereich deutlich aus, indem das ganze Jahr über eine breite und dem Lehrplan angepasste Auswahl von Filmen über Video on Demand zugänglich gemacht wird», erklärt Martine Chalverat, administrative und operative Direktorin des Festivals. «Die zunächst kostenlose Plattform wird laufend mit neuen Filmen erweitert und die Lehrpersonen werden regelmässig über Neuheiten und aktuelle Ereignisse informiert».

Das Pilotprojekt hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler an den Dokumentarfilm, das bewegte Bild und die vielfältigen Realitäten der heutigen Welt heranzuführen und entspricht damit einem wichtigen Bedürfnis. «Was für eine grossartige Initiative, eine solche Plattform zu lancieren, auf der für die Schulen so wertvolle Filme angeboten werden. Wir freuen uns, diese nun online zu finden», bestätigen denn auch Lehrpersonen aus dem Kanton Genf.

Partenaire principal Partenaire média Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE

Ein massgeschneidertes Angebot für Schulen

Die Plattform «Visions du Réel at School» richtet sich an Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen und möchte die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem unformatierten Kino bekannt machen, das sich den vielfältigen Lebensrealitäten widmet und von der Sichtweise und dem Schaffen der einzelnen Autorinnen und Autoren geprägt ist. Die Lehrpersonen können auf einfache Weise auf Dokumentarfilme zugreifen, um im Unterricht behandelte Themen zu vertiefen oder zu ergänzen. Darüber hinaus kann das Festival damit dazu beitragen, einer jüngeren Generation das reiche und vielfältige Angebot des zeitgenössischen Kinos nahe zu bringen.

Das Angebot der Plattform richten sich an die Sekundarstufe, die Filme sind nach Themen und Schulfächern geordnet und werden ergänzt durch Unterrichtsmaterialien und Vorschläge für eine aktive Gestaltung des Klassenunterrichtes rund um die Filmvorführung.

Die Lehrinhalte sind in Zusammenarbeit von Visions du Réel mit der PH Lausanne sowie mit dem Partner e-media.ch entstanden. Dank dieser fruchtbaren Kooperation entsprechen die Lehrinhalte auch den Zielen gemäss den Anforderungen der Westschweizer Schulpläne und des Westschweizer Lehrplans PER (Plan d'études romand).

Mit den Rechteinhabern der einzelnen Filme hat Visions du Réel eine Vereinbarung bezüglich der Vergütung für das Verwenden der Inhalte getroffen.

Lancierung und Perspektiven

Die Pilotversion von «Visions du Réel at School» wird am 26. November in der ganzen Westschweiz lanciert. Die Filme sind auf Französisch oder haben französische Untertitel und kommen aus allen fünf Kontinenten.

Das Angebot soll in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen weiterentwickelt werden, um ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und Feedback miteinzubeziehen.

Ab Beginn des Schuljahres 2021 ist eine Erweiterung des Angebotes für Schulen in der ganzen Schweiz geplant und es sollen auch Filme in deutscher und italienischer Sprache oder mit entsprechenden Untertiteln angeboten werden.

Mit diesem neuen Projekt möchte Visions du Réel einen Beitrag zu den bestehenden Ressourcen im Bildungsbereich und der Medienerziehung in der Schweiz leisten. Die neue Online-Plattform ergänzt die rund zwanzig bereits bestehenden Vermittlungsangebote des Festivals, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten und die kulturelle Teilhabe fördern wollen.

Praktische Informationen

Zugang über <http://edu.visionsdureel.ch>.

Die Lehrperson kann einen der angebotenen Filme auswählen, es besteht die Möglichkeit, einen Film nach Stufe, Fach oder Thema zu suchen. Nach getroffener Wahl wird durch Klicken auf «Zugang beantragen» ein Antrag an die E Mail-Adresse edu@visionsdureel.ch gesendet, um den betreffenden Film während einer beschränkten Zeit kostenlos im Unterricht verwenden zu können.

Kontakt

Ursula Pfander, Pressebeauftragte

upfander@visionsdureel.ch

+41 79 628 22 71

Mehr Informationen: www.visionsdureel.ch

52. Ausgabe von Visions du Réel: 15. April – 25. April 2021